Gemeindebrief

# Evangelische Christuskirche Thannhausen





1/2025
April – Juni 2025

Liebe Leserinnen und Leser,
**„Prüft alles und behaltet das Gute!“**

Nein, die neue Jahreslosung ist nicht vom TÜV! Auch wenn es sich so anhört – oder wie ein Tip für jemand, der beim Einkaufen gerade an der Obsttheke steht. Denn Paulus schreibt hier keine Allerweltsweisheit, sondern zielt auf das geistliche Denken und Beurteilen, Leben und Handeln seiner Leser. Er schreibt diesen Brief an die neu gegründete Gemeinde in Thessalonich. Das war eine pulsierende Handelsstadt, in der sich wichtige Seewege und Straßen des Römischen Reiches trafen. Entsprechend war Thessalonich auch ein Schmelztiegel ganz verschiedener Kulturen, Sprachen und Religionen. Und die junge christliche Gemeinde hatte immer wieder mit ganz unterschiedlichen religiösen Meinungen und geistlichen Lehren zu tun.




In dieser Situation ermutigt Paulus die Christen, immer wieder zu prüfen! Es geht ihm darum, Lehren und geistliche Inhalte immer wieder sorgfältig zu betrachten und differenziert zu entscheiden. Ganz konkret bezieht er sich mit diesem Satz darauf, dass Menschen inspiriert durch den Geist Gottes „prophetisch“ redeten. Und er erkennt das ausdrücklich an: „Prophetische Rede verachtet nicht!“ Aber dann eben auch: **„Prüft aber alles und das Gute behaltet!“** Das hat das Ziel, das Gute zu erkennen, das aufbaut und weiterträgt, und das Schädliche abzuweisen. Denn es gibt das Böse – sogar im Namen des Heiligen Geistes und es zerstört und muss benannt werden.

**„Prüft alles!“** Alles? Ja, wirklich alles! Das Alte und das Neue! Alte Gewohnheiten sind nicht zwangsläufig gut, weil etwas schon immer so war. Und Neues ist nicht deshalb schlecht, weil es unbekannt und ungewohnt anders ist. Wichtig ist Paulus dabei: der Maßstab aller Dinge (und aller Prüfung) ist Gottes Wort und sein Geist. Deshalb gilt für Christen: genau hinschauen, Inhalte prüfen und anhand des Wortes Gottes beten und handeln. Sich vor Neuem und Ungewohnten nicht zu fürchten, um es dann vorschnell durchs Sieb fallen zu lassen. Und auch das bisherige ‚was schon immer so war‘ gewissenhaft zu prüfen. Immer wieder neu nach Gottes Willen zu fragen, sich von ihm prägen und leiten zu lassen!

Ich finde das ist ein gutes Leitwort für dieses Jahr. In unserer Gesellschaft, aber auch in unseren Kirchen und Gemeinden wollen uns immer wieder verschiedene Lehren und Meinungen beeinflussen und begeistern. Und im Blick auf unsere Kirchengemeinden und Strukturen stehen uns in den kommenden Jahren einige Herausforderungen und auch Veränderungen bevor, denen wir nicht ausweichen können.

Da ist das ein gutes Leitwort: **„Prüft alles und behaltet das Gute!“** Es kann uns helfen, nicht am Falschen festzuhalten oder uns von fragwürdigen Meinungen, Ideen oder Ideologien einfangen zu lassen. Sondern die Freiheit des Glaubens zu entdecken! Raum zu schaffen für gutes Neues – und auch dankbar Gutes zu bewahren.



Mit herzlichen Grüßen
und Segenswünschen
Eurer Pfarrer

*Ingo W. Zwinkau*

Bildcredits: Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen, www.verlagambirnbach.de

## Neue Gemeindeleitung

Im Oktober wurden in allen Gemeinden der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern neue Kirchenvorstände gewählt und am **1. Advent** in ihren Dienst einführt und verpflichtet. Durch zwei weitere Nachberufungen ist unsere Gemeindeleitung mit acht Mitgliedern nun wieder komplett:

**Anna Fendt** (Ziemetshausen)
**Ursula Gerhardt** (Thannhausen)
**Sylvia Miller** (Thannhausen)
**Franz Ries** (Thannhausen)
Dr. **Friedrich Gärtner** (Münsterhausen)
**Hannelore Hämmerle** (Balzhausen)
**Simone Riederle** (Ursberg-Oberrohr)
**Andreas Steeger** (Ursberg)



*Der neue Kirchenvorstand bei seiner Einführung*

Als **Vertrauensmann** wurde wieder Andreas Steeger gewählt, als stellvertretende Vertrauensfrau Sylvia Miller. Außerdem hat der Kirchenvorstand inzwischen auch wieder besondere Berufungen und Beauftragungen festgelegt:

Einem selbständig beschlussfähigen **Ausschuss** für unsere **KITA** ‚Arche Noah' gehören an: Anna Fendt, Ursula Gerhardt, Sylvia Miller und Ingo Zwinkau sowie Sophie Schrapp als fachliche Beraterin. In einen beratenden **Finanzausschuss** wurden Dr. Friedrich Gärtner, Franz Ries und Andreas Steeger gewählt. Als beratender **Bauausschuss** wurden Wolfgang Eckhardt und Franz Ries berufen.

Eine wichtige Arbeit geschieht in diesen Monaten auch im **Regionalausschuss**. Dieser berät und plant bis Sommer für die gesamte Region Günzburg die Einschätzung bestehender Gebäude in allen Gemeinden sowie die Umstrukturierung und Neuplanung von Pfarrstellen in der Region. Als geschäftsführender Gemeindepfarrer gehört Ingo Zwinkau diesem Gremium automatisch an. Aus der Gemeindeleitung wurde wieder Simone Riederle für diesen Ausschuss delegiert und als Stellvertreter Dr. Friedrich Gärtner.

Der **Kirchenvorstand** trägt die geistliche und organisatorische Verantwortung der Kirchengemeinde. Dabei werden in den kommenden Jahren auch einige neue Herausforderungen und Umstrukturierungen bevorstehen. Deshalb freuen wir uns, wenn Sie die Gemeindeleitung nicht nur tatkräftig und mit konstruktiver Kritik unterstützen, sondern diesen Dienst auch als Gemeinde mit Ihrem Gebet begleiten und mit tragen!

## Wir haben neue Lektorinnen!

Der Lektorendienst ist in unserer Kirche nicht mehr wegzudenken. Lektorinnen und Lektoren sind Christinnen und Christen, die von einer Gemeinde zur öffentlichen Wortverkündigung (und teilweise auch zur Feier der Sakramente Taufe und Abendmahl) berufen werden. Das bedeutet, sie halten ebenso eigenständig Gottesdienste wie Pfarrerinnen und Pfarrer. Dieser Dienst ist auch kein ‚Lückenfüller', wenn der Pfarrer mal keine Zeit hat, sondern ein eigenständiger und wichtige Dienst in den Gemeinden. Ihr ehrenamtliches Engagement ist so auch Vorbild und Anreiz für andere, sich und ihre Gaben in die Gemeinde einzubringen.

Wir freuen uns, dass mit **Heike Nachtmann** und **Simone Riederle** nun zwei Frauen aus unserer Gemeinde die Ausbildung als Lektorinnen begonnen haben! Derzeit besuchen sie an verschiedenen Wochenenden einen biblisch-theologischen Grundkurs. Dabei lernen die Teilnehmenden Grundlegendes zum Gemeindeverständnis, zur Bibel, zum Bekenntnis und Kirchenjahr. Außerdem ist es auch eine Bereicherung, in diesen Kursen andere aus den verschiedensten Gemeinden aus Bayern zu treffen, sich auszutauschen und Neues kennen zu lernen. Anschließend folgt eine praktische Ausbildung, in der es darum geht, die Liturgie der Gottesdienste ansprechend und sicher zu gestalten und eine Lesepredigt frei und spannend umzusetzen. Dazu gehören dann auch immer mehr praktische Einsätze in den jeweiligen Gemeinden.

Es ist wichtig, dass Lektorinnen und Lektoren nicht nur in einem Abschlussgespräch vom jeweiligen Regionalbischof bestätigt werden, sondern auch von ihrer Gemeinde zu diesem Dienst berufen und gesandt werden. Denn die Gemeinde soll ihre Gemeindemitglieder in diesem Dienst geistlich tragen, für die Ausbildung beten und ihren Dienst dann auch annehmen!



Eine große Stärke und Bereicherung für eine Gemeinde liegt auch in den ganz anderen Erfahrungsbereichen der Ehrenamtlichen. Ganz unterschiedliche Menschen machen diese Ausbildung: da sitzt die Reinigungskraft neben der Schulleiterin, der Handwerker neben dem Professor und der Student neben der Polizeibeamtin. Diese breite und oft ganz andere Lebenserfahrung bringen die Lektorinnen und Lektoren dann auch in die Gestaltung ihrer Gottesdienste und ihre Predigtarbeit mit ein.

So freuen wir uns, dass Heike Nachtmann und Simone Riederle sich zu diesem Dienst haben berufen lassen und wünschen ihnen Gottes Segen für diese Ausbildung! Und wir sind gespannt auf ihren praktischen Einsatz in den Gottesdiensten unserer Gemeinde!

*Unsere beiden Lektorinnen bei einem ihrer Kurse im Evang. Bildungszentrum Hesselberg*

## Die Spielpodeste sind da!



Die Kinder unserer evangelischen Kindertageseinrichtung „Arche Noah“ freuen sich über ihre neuen Spielpodeste & sagen DANKE! Nun hat das Warten ein Ende – die sehnlich erwarteten Spielpodeste verschönern nun den Bau- & Konstruktionsraum unseres Kindergartens!

Im vergangenen Jahr riefen das Team und der Elternbeirat zu einigen Spendenaktionen für die neuen Spielpodeste auf. Der Gewinn vom Kuchenverkauf beim Erntedank-Gottesdienst in der Evangelischen Christuskirche, der Erlös vom letztjährigen Plätzchenverkauf und Spenden des Weihnachtsgottesdienstes trugen nun wesentlich zum Kauf der Podeste bei. So können die kleinen Baumeisterinnen und Baumeister nun auf verschiedenen Ebenen bauen, konstruieren und ihre Phantasie ausleben. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Käufern & großzügigen Spendern herzlich bedanken!

*Vielen Dank für Ihre Unterstützung!*
*Die Kinder & Erzieherinnen der „Arche Noah“*

## 30 Jahre KITA!




Achtung: am **25. Mai** feiern wir ein **großes Jubiläum**:

### 30 Jahre KITA ‚Arche Noah‘!

Wir starten mit einem Gottesdienst um 10:00 im Festzelt am Kindergarten. Nach Grußworten folgt eine reichhaltige Mittagsbewirtung und ein buntes Programm für Kinder und Familien. Ein Abschluss und eine besondere Kinderaktion runden unser Fest ab 16:00 ab. Aktuelle Infos zum Fest gibt es dann in der Presse und auf unserer Homepage **www.evkth.de**!

# Mitarbeiterfest

**„Dient einander mit der eigenen besonderen Gabe“**
**Fröhliches Fest für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Gemeinde**

Mehr als vierzig Teilnehmer/innen kamen Anfang Februar wieder in den Gemeindesaal zum Mitarbeiterfest für alle beruflich, neben- oder ehrenamtlich irgendwie im Gemeindeleben Aktiven. Gemäß den Worten von Petrus an die Christen (1. Petrus. 4, 10) „Dient einander mit den Fähigkeiten, die Gott euch geschenkt hat – jeder und jede mit der eigenen besonderen Gabe! Dann seid ihr gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes.“ Dies gilt auch für all die in unserer Kirchengemeinde, die sich hier engagieren und mit vielfältigen Gaben einbringen – vom Pfarrer über die Mitglieder des Kirchenvorstandes bis hin zu den Austrägern der Gemeindebriefe in vielen Orten unserer weitverzweigten Gemeinde, um nur einige zu nennen. Man braucht sie alle und so konnte jeder den Dank von Pfarrer Ingo Zwinkau und von Andreas Steeger als Vertrauensmann des Kirchenvorstandes entgegennehmen.



Nach Gedanken zur neuen Jahreslosung „Prüft alles und behaltet das Gute!“ gab Pfarrer Zwinkau einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr, wo die Kirchenvorstandswahlen im Oktober wohl einen Höhepunkt darstellten. Aber auch vierzig Jahre Mahlzeitgemeinde wurde angemessen gefeiert. Unser Pfarrer erinnerte an bevorstehende Entwicklungen in den Gemeinden im Rahmen der von der Landeskirche eingeleiteten Neustrukturierungen. Im Hintergrund stehen dabei weiterhin zurückgehende Kirchensteuereinnahmen und Mitgliederzahlen, aber auch ein zunehmender Personalmangel. Dies wirkt sich sowohl für die künftige Gestaltung der Gemeinden und Dekanate, aber auch für die Pfarr- und anderen Stellen in Gemeinden und übergeordneten Einrichtungen aus. Man darf gespannt sein darauf, was da alles kommt.

Im Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens dieses Jahr in unserer Kirchengemeinde wird wohl das Fest zum 30-jährigen Bestehen unserer Kindertagesstätte „Arche Noah“ stehen, das am 25. Mai stattfinden wird. Unzählige Kinder haben in diesen drei Jahrzehnten hier ein Fundament für ihr



weiteres Leben erhalten können. Darauf können wir alle stolz sein.

Andreas Steeger berichtete in Kürze einiges aus dem Gemeindeleben in 2024 und bedankte sich bei Pfarrer Zwinkau und vor allem den vielen Aktiven unserer Kirchengemeinde für die gute Zusammenarbeit und den tollen Einsatz aller im Ehrenamt. Die gemeinsam gesungenen Lieder wurden auch diesmal von unserem Organisten Tobias Marxer auf dem E-Piano und auch Pfarrer Zwinkau mit der Gitarre begleitet.

Mit dem gemeinsamen Abendessen in gewohnter Reichhaltigkeit und auf wiederum liebevoll dekorierten Tischen begann der gesellschaftliche Teil des frühen Abends. Zu den schmackhaften Speisen konnte man sich vortrefflich unterhalten und, wenn es sein musste, auch kennenlernen. Riesen Spaß hatten dann alle, als es beim Gesellschaftsspiel „Tabu“ galt, einem Partner aus der jeweiligen Gruppe, der mit dem Rücken zur Leinwand saß, Begriffe wie zum Beispiel „Abendmahl“ so zu umschreiben, dass dieser das gesuchte Wort erraten konnte. Allerdings waren hierbei viele helfende Worte, wie beispielsweise Kelch oder Hostie tabu – die durften nicht genannt werden. Das Spiel, von unserem neuen Mitglied im Kirchenvorstand, Anna Fendt geleitet, war für alle eine Riesengaudi und fand verdiente Sieger. Dennoch stand auch hier neben Wissen und Geschicklichkeit vor allem der Spaß im Vordergrund. Alles in allem war dies wieder eine vollauf gelungene Veranstaltung, wo man sich näher kommen und ausgiebig unterhalten konnte. Somit sei abschließend auch wieder denen gedankt, die den Abend organisiert, so vortrefflich vor- und nachbereitet und letztendlich für die vielen Mitarbeiter so kurzweilig gestaltet haben: dem Kirchenvorstand, dem Team der Mahlzeitgemeinde und nicht zuletzt auch unserem Pfarrer Ingo Zwinkau.



*Text: Peter Voh Fotos: Sylvia Miller*

## Wer fährt mit nach Mestlin?

Nach dem Besuch einer kleinen Gruppe um Pastor Kornelius Taetow im Herbst 2023 bei uns in Thannhausen, wollten wir im vergangenen Herbst nach Mestlin in Mecklenburg fahren, um mit der dortigen Kirchengemeinde das 40-jährige Bestehen unserer gemeinsamen Patenschaft zu feiern. Wegen zu geringer Beteiligung mussten wir die Fahrt absagen und wollen die Feier nunmehr endgültig in diesem Jahr nachholen.

In Absprache mit Pastor Taetow haben wir zwei Termine im Mai ins Auge gefasst, nämlich das erste Wochenende vom 1. - 4. Mai und das zweite Wochenende vom 29. Mai bis 1. Juni. Da wir am 11. Mai in unserer Christuskirche Konfirmation feiern können wir den ersten Termin infolge der Vorbereitung auf die Konfirmation nicht wahrnehmen. Somit verbleibt nunmehr das letzte Wochenende im Mai für die Mestlinfahrt. Wir halten zwar traditionell an Christi Himmelfahrt (29. Mai) unseren Gottesdienst im Grünen ab, aber vielleicht lässt sich da noch eine Lösung finden. Zudem begeht Pastor Taetow im Mai sein 20-jähriges Dienstjubiläum (wir waren seinerzeit bei seiner Amtseinführung mit dabei) und er weiß (noch inoffiziell), dass die dortige Kirchengemeinde dies groß mit ihm feiern möchte. Dies wäre für uns ein willkommener Anlass, unser Partnerschaftsjubiläum da mit zu feiern.

Im Vorfeld war schon mal zu vernehmen, dass sich jetzt doch einige unserer Kirchenmitglieder für die Fahrt nach Norddeutschland erwärmen können. Es dürfen aber gerne noch weitere Interessenten dazu kommen. Von der Anzahl der Teilnehmer hängt es dann ab, ob wir uns mit Pkws oder auch mit Kleinbus (und Pkw?) auf den Weg machen. Und von wann bis wann genau wir dann unterwegs sein werden. Bei zwei Tagen Fahrzeit sollten wir schon zwei Tage bei unseren Freunden in Mestlin sein. Dort werden wir privat untergebracht, so dass baldige Anmeldung vonnöten ist. Dies wäre auch von Vorteil, damit Pastor Taetow und seine Helfer noch genug Zeit für Vorbereitungen zu unserer Aufenthaltsgestaltung haben.

Also bitte überlegen und entscheiden und bis spätestens Ostern verbindlich in unserem Pfarramtsbüro (montags 16 – 18 Uhr und freitags von 9 – 12 Uhr) persönlich oder telefonisch (08281/2425) anmelden. Für weitere Auskünfte zum Thema Mestlin und der Fahrt dorthin steht euch Peter Voh gern zur Verfügung. (Tel. 08284/412 oder Mail: vohziem@gmx.de).

*Text: Peter Voh*

## Kindertreff




Immer **freitags** um 15:30 Uhr erwarten euch spannende Geschichten, gemeinsame Spiele, Lieder und eine kreative Bastelzeit.
Für Kinder ab 5 Jahren.

Unsere nächsten Termine:

**20. April – Gottesdienst** am Ostersonntag
**16. Mai**
**27. Juni** *Es freuen sich auf euch*
**11. Juli** *Petra & Heike*











# Kirchenaustritte und kein Ende?

Den Eindruck bekommt man zumindest, wenn man manchen Medien glaubt. Die **Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern** hat dazu Ende März eine etwas differenziertere Pressemeldung herausgegeben:

Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern

**Trauungen fast verdoppelt – Austritte weiter rückläufig**

Zum Stichtag 31. Dezember 2024 gehörten der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern insgesamt 2.025.821 Mitglieder an – das sind 58.642 Personen bzw. 2,8 Prozent weniger als im Vorjahr. Die Zahl der Kirchenaustritte sinkt das zweite Jahr in Folge: 2024 traten 39.486 Menschen aus der Kirche aus – das sind 4.706 Austritte bzw. 10,6 Prozent weniger als 2023. In die Kirche eingetreten sind 2.025 Personen. Das sind 73 Eintritte bzw. 3,5 Prozent weniger als im Vorjahr.

Kirchlich bestattet wurden 29.035 Verstorbene – ein Rückgang um 994 Bestattungen bzw. 3,3 Prozent im Vergleich zu 2023. 13.633 Taufen wurden 2024 gefeiert – das sind 2.983 weniger als im Vorjahr. Die Zahl der Konfirmationen ist ebenfalls leicht zurückgegangen: 15.679 Jugendliche wurden konfirmiert, 436 weniger als 2023.Ein deutliches Plus gab es bei den kirchlichen Trauungen: 6.152 Paare haben sich 2024 das kirchliche Ja-Wort gegeben – fast doppelt so viele wie im Vorjahr (2023: 3.633 Paare).

Mit Engagement und Kreativität entwickle sich die evangelische Kirche in Bayern weiter und reagiere auf die sich verändernden Bedürfnisse der Menschen, betont Landesbischof Christian Kopp: „Auch wenn die Zahl unserer Mitglieder zurückgeht, sehen wir, dass die Zahl der Austritte weiter sinkt und gleichzeitig wieder mehr Menschen durch eine kirchliche Trauung bewusst Ja zur Kirche sagen.“ Die Verdopplung der Zahlen sei ein Zeichen dafür, dass hier die kirchlichen Angebote Menschen in ihrer Lebenswirklichkeit erreichen, so der Landesbischof: „In einer Zeit, die von Unsicherheit und Krisen geprägt ist, wollen wir eine Kirche sein, die Begleitung und Seelsorge anbietet, Hoffnung schenkt, Sinn stiftet und Räume für Gemeinschaft und Segen öffnet – mitten im Leben.“

Die Aktion einfach heiraten findet in diesem Jahr am 25. Mai 2025 an fast 60 Veranstaltungsorten in Bayern statt. Paare können spontan, ohne Voranmeldung, Kosten und eigener Vorbereitung den Segen Gottes empfangen. Im letzten Jahr ließen sich an 48 Orten in Bayern 631 Paare, also fast drei Mal so viele Paare segnen bzw. trauen wie im Vorjahr. Da Taufen heute oft nicht mehr zeitnah zur Geburt stattfinden und sich zudem viele Familien aus unterschiedlichen Gründen gegen eine Taufe entscheiden, gibt es in diesem Jahr neu die Aktion Segen für Babys. An etwa 15 Orten in Bayern, wie Kirchen, Gemeindezentren, Geburtsstationen oder Familienbildungsstätten können Eltern ihre Babys, auch Geschwisterkinder und sich selbst segnen lassen. Das Gottesdienst-Format Segen für Rente und Ruhestand findet am 11. April 2025 in der Evang. Kirche Sankt Anna in Augsburg statt. Mehr Informationen finden Sie unter:
www.bayern-evangelisch.de.



## Evangelische Jugend im Dekanat

Bereits seit letzte Herbst haben wir in der Region Günzburg einen **neuen Dekanats-Jugendreferenten.** Hier stellt er sich selber vor:



„Hey, ich bin der **Maximilian Sperber**, 25 Jahre alt und bin nun seit dem 1. September neu in der Evangelischen Jugend Neu-Ulm als Dekanatsjugendreferent für die Region Günzburg unterwegs. Ich komme ursprünglich aus dem Nürnberger Raum, wo es nicht nur „3 im Weggla“ gab, sondern ich auch die Ausbildung zum Diakon absolvieren durfte. Innerhalb der Ausbildung studierte ich Soziale Arbeit und Diakonik und sammelte einige Praxiserfahrungen sowohl in der Dekanatsjugend als auch in der Jugendhilfe. In meiner Freizeit probiere ich mich gerne mal am Mischpult herum oder bin bei jeglichen sportlichen Aktionen dabei. Sei es für Capture-the-Flag, 3h im Wald liegen oder mit Zelt und Gepäck eine Woche gemeinsam unterwegs, ich bin mir für nichts zu schade.

Ich freue mich jetzt darauf, euch vor Ort und die Jugendarbeit kennenzulernen und meine Erfahrungen und Ideen miteinzubringen. Wenn ich an meine Jugendzeit zurückdenke, kommen mir vor allem Momente der Gemeinschaft in den Sinn, in denen verrückte Ideen Wirklichkeit wurden und sich der christliche Glaube für mich immer mehr entwickelt hat. Ich habe gelernt, wie schön es ist, im Glauben unterwegs zu sein, Erfahrungen mit anderen zu teilen und sich gemeinsam darin wachsen zu sehen. Diese Erfahrungen bringe ich nun mit max-imaler Motivation mit und freue mich darauf, Jugendarbeit mitzugestalten.

Falls du mal Zeit hast und in Günzburg unterwegs bist, schau doch gerne mal im neuen Jugendwerk auf einen Kaffee oder eine kalte Spezi vorbei. Die Tore stehen dir hier immer offen.

Bis bald! *Diakon Maximilian Sperber*

## Aktuelle Angebote der Evangelischen Jugend im Dekanat

| | |
|---|---|
| Regelmäßig seit Februar | **Jugendbund** (Ü16) |
| 14. - 17. April 2025 | **Freizeit für Kinder** (6-12 J.) auf der Kahlrückenalpe |
| 19. – 20. April 2025 | **Osternacht** Region Günzburg (ab 13 J.) im evang. Gemeindehaus Günzburg |
| 30. April – 04. Mai 2025 | **Deutscher Evangelischer Kirchentag** in Hannover |
| 16. Mai 2025 | **Jugendgottesdienst** in Günzburg (Infos siehe Flyer) |
| 23. Mai – 25. Mai 2025 | **Jugend-FREIzeit** (ab 14 J.) am Hühnerhof in Thannhausen |
| 06. – 10. Juni 2025 | **Kinder-/Teenizeltlager** in den Pfingstferien (6-11/11-14 J.) auf dem Zeltplatz Stettenhof |
| 21. Juni 2025 | **RUFE – Rummelsberg Festival** (ab 13 J.) |

**Jugendbund (Ü16)**
Du bist schon lange in der EJ aktiv und kannst den Haufen nicht oft genug sehen? Du machst viel ehrenamtlich und willst einfach mal wieder irgendwo Teilnehmer:in sein? Du möchtest dich tiefgehender mit der Bibel und deinem Glauben beschäftigen und dich hier in guter Gemeinschaft austauschen? Dann pack dir etwas Kleingeld und eine Bibel ein und Check zum nächsten Jugendbund. Wir treffen uns im Schnitt alle 2 Wochen freitags ab 19 Uhr in einem Gemeindehaus des Dekanats und kochen gemeinsam, genießen die Gemeinschaft mit Brettspielen, Chillen und tauschen uns in einer Andacht tiefgehender über unseren Glauben aus. Da wir immer wieder den Ort wechseln und auch mal spontan das ein oder andere unternehmen, organisieren wir uns über eine WhatsApp-Gruppe. Für die Teilnahme einfach Max anschreiben. Bis bald! Wir freuen uns! :)

Anmeldung und weitere Infos:
anmeldung.ej-nu.de/0262

## Weltgebetstag

**„Kia Oarana"** unter diesem Motto fand der diesjährige **ökumenische Weltgebetstag** wieder einmal in unserer evangelischen Christuskirche statt. Frauen von den Cook-Inseln hatten diesem die Liturgie gestaltet, die von einem großen ökumenischen Team umgesetzt wurde. Ein fröhliches gemeinsames Essen mit ‚Spezialität' aus dem südpazifischen Inselstaat rundete den Abend gelungen ab.





## Freud und Leid in unserer Gemeinde

**Getauft** wurde:

**Melinda Schlegel**
am 10.11.2024 in der
Christuskirche Thannhausen



**Verstorben** sind:



**Marion Horst-Urban**
aus Thannhausen
am 30.09.2024

**Daniela Miller**
aus Thannhausen
am 12.11.2024

**Karl-Heinz Kunesch** aus Thannhausen
am 16.11.2024

**Ingetraud Gessler** aus Thannhausen
am 18.11.2024

**Paul Rutkowske** aus Thannhausen
am 03.12.2024

**Annegret Tonn** aus Thannhausen
am 08.12.2024

**Ulrike Doyscher** aus Thannhausen
am 06.02.2025

**Hermine Böttcher** aus Ursberg-Oberrohr
am 10.02.2025

**Annerose Dietrich** aus Thannhausen
am 13.02.2025

**Manfred Prüger** aus Ursberg
am 22.02.2025

**Renate Görlitz** aus Thannhausen
am 04.03.2025



## Unsere Gottesdienste

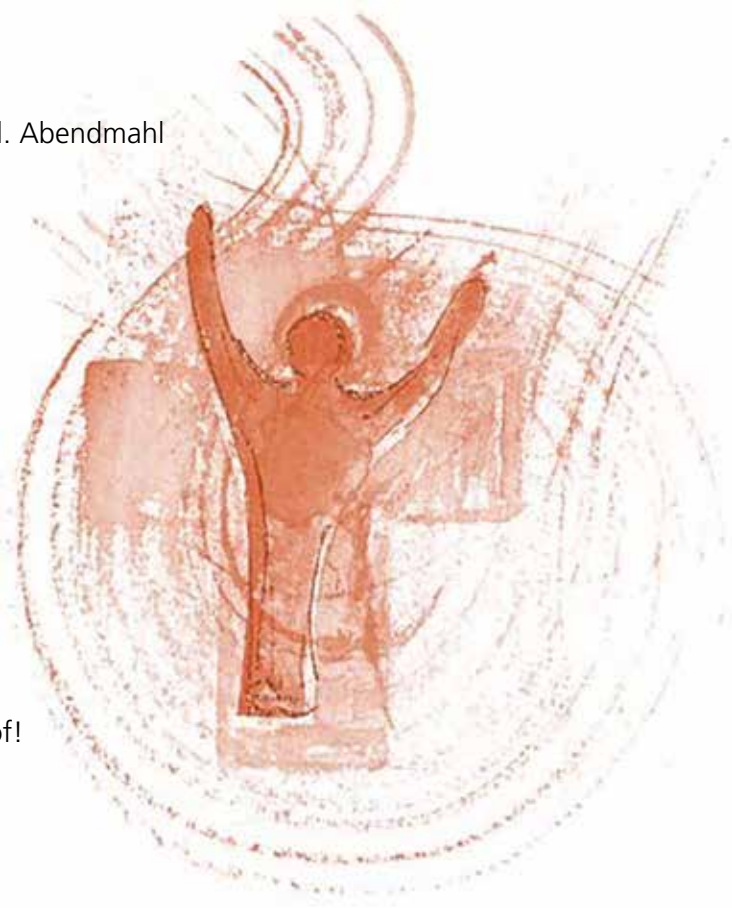
Grundsätzlich feiern wir **jeden Sonntag** um 10:00 Uhr Gottesdienst in der **Christuskirche**! Die aktuellen Daten, Themen und Prediger entnehmen Sie bitte jeweils der Presse und vor allem dem Terminkalender unserer Homepage: **www.evkth.de**

Herzliche Einladung zu unseren **besonderen Gottesdiensten** rund um Ostern:

### Palmsonntag 13. April
**10:00** Uhr: *„Total salbungsvoll!"*
Gottesdienst zum Palmsonntag



### Gründonnerstag 17. April
**19:00** Uhr *„Schmackhafte Gnade!"*
Festlicher Abendgottesdienst mit Hl. Abendmahl
Musikalische Gestaltung:
Renate Baumgartner & Musikteam



### Karfreitag 18. April
**10:00** Uhr: *„Erlösung? Check!"*
Gottesdienst zum Karfreitag
Musikalische Gestaltung:
Annette Bühler & Renate Baumgartner

### Ostersamstag 19. April
**21:00** Uhr *„Wie der Vater, so der Sohn"*
Osternachtsfeier mit Hl. Abendmahl
Musikalische Gestaltung:
Tobias Marxer (Orgel & E-Piano) und Musikteam
Anschließend Beisammensein am Lagerfeuer im Innenhof!

### Ostersonntag 20. April
**10:00** Uhr – *„Angesprochen – gesandt!"*
Festgottesdienst für Alle mit Hl. Abendmahl
Musikalische Gestaltung: Tobias Marxer (Orgel & E-Piano) - Nach einem gemeinsamen Beginn in der Christuskirche feiern die kleineren Gottesdienstbesucher im Gemeindehaus weiter mit dem Kindertreff-Team. Spannung, Spaß und Schokolade garantiert!

## Impressum


Der „Gemeindebrief" erscheint i.d.R. dreimal jährlich unter Verantwortung des Evang.-Luth. Pfarramtes Thannhausen

**Evang. Pfarramt**
Jakob-Zwiebel-Str. 5
86470 Thannhausen

**Bürozeiten**
Montag 16.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–12.00 Uhr

FON 08281 24 25
FAX 08281 999166
MAIL pfarramt.thannhausen@elkb.de
WEB www.evkth.de

**Bankverbindungen**
■ für Spenden
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Thannhausen
Sparkasse Günzburg-Krumbach
Konto 405 876 77 BLZ 720 518 40
IBAN DE15 7205 1840 0040 5876 77
BIC BYLADEM1GZK

■ für Rechnungen
Ev.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Neu-Ulm
Sparkasse Neu-Ulm
Konto 441 378 627 BLZ 730 500 00
IBAN DE44 7305 0000 0441 3786 27
BIC BYLADEM1GZK
Verwendungszweck: 3345 RT